

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.11.2010
Dezernat I	Amt FB 01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0279/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	16.11.2010	nicht öffentlich
Stadtrat	09.12.2010	öffentlich

Thema: Berichterstattung zur Drucksache 0373/09

Frauenförderplan 2008 - 2010 - Umsetzung des Ziels 4.2 "Erhöhte Genderkompetenz von Frauen und Männern"

Mit dem Beschluss des Frauenförderplanes 2008 – 2010 wurde gemäß § 20 Frauenfördergesetz LSA ein Ziele-Maßnahmen-Katalog verabschiedet.

Für das Ziel 4.2 des Frauenförderplanes 2008 – 2010 „ERHÖHTE GENDER-KOMPETENZ VON FRAUEN UND MÄNNERN“ wurde mit dem Beschluss der Drucksache DS 0373/09 die Grundlage zur Umsetzung geschaffen. Ziel war hier die Erhöhung der Gender-Kompetenz mit Hilfe der Schulung des Oberbürgermeisters und seiner Beigeordneten sicherzustellen.

Zur Vorbereitung auf diese Schulung und mit dem Ziel der Fortführung der Implementierung von Gender-Budgeting stellte die Leiterin des Amtes 16/Gleichstellungsbeauftragte in der Dienstberatung des Oberbürgermeister am 20.04.2010 den aktuellen Stand Gender Mainstreaming und Gender-Budgeting vor und ging auf die mögliche Umsetzung und den Nutzen für die Landeshauptstadt Magdeburg ein.

Die Schulung des Oberbürgermeisters und seiner Beigeordneten fand am 11. Mai 2010 im Rahmen der Dienstberatung des Oberbürgermeisters statt. Sie wurde vom Leiter der Abteilung Finanzpolitik/Haushalt und Leiter der AG Gender-Budgeting der Senatsverwaltung Berlin, in Zusammenarbeit mit Amt 16 durchgeführt.

Im Ergebnis wurde zwischen OB und AL 16 vereinbart, dass jedes Dezernat ein Projekt zum Gender-Budgeting durchführt. Dabei ist auch die Einbeziehung der Eigenbetriebe angedacht.

Durch den Fachbereich 01 wurde 2010 von der verantwortlichen Mitarbeiterin für die Umsetzung des Frauenförderplanes in Kooperation mit dem Amt 16 im März 2010 der aktuelle Stand der Umsetzung des Frauenförderplanes und auch die Umsetzung des Punktes 4.2 vor den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung vorgestellt. Auch in der Beratung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten erfolgte in 2010 eine Diskussion zum Stand der Erfüllung des Punktes.

In Umsetzung

- des Stadtratsbeschlusses 1416-48(4)-07 – Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern,
- der Drucksache DS 0373/09 und
- des Frauenförderplanes 2008-2010 – Ziel 4.2 „Erhöhung der Gender-Kompetenz von Frauen und Männern“

sowie in Vorbereitung einer Drucksache zu Gender-Budgeting wurde eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe „Gender-Budgeting“ gegründet, um konkrete Produkte in 2010/2011 zu erarbeiten.

Das Gender-Institut Sachsen-Anhalt begleitet die Arbeit der AG fachlich.

Durch FB 01 sind in 2011 Weiterbildungen für die Amtsleiter/innen und Fachbereichsleiter/innen zum Thema „Erhöhung der Gender-Kompetenz“ anvisiert.

Holger Platz